

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2/4-1

Siegen, 03.02.2021

Bereich: Kulturförderungen und -veranstaltungen

Bearbeitet von: Eike Jungheim, Astrid Schneider

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

---

<b>Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte</b>	<b>18.02.2021</b>
---	-------------------

---

<b>Bauausschuss</b>	<b>10.03.2021</b>
---------------------	-------------------

---

<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften</b>	<b>11.03.2021</b>
---	-------------------

---

<b>Kulturausschuss</b>	<b>27.04.2021</b>
------------------------	-------------------

Kurzbezeichnung:

### **Zukünftige Platzierung der Brüder-Busch-Figuren**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss beschließt als endgültigen Standort für das derzeit noch am Herrengarten befindliche Figurenensemble „Adolf und Fritz Busch“

- a) ein Blumenbeet oder
  - b) die Schlossmauer
- im Schlosspark.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

In unmittelbarer Nachbarschaft des zum Abriss anstehenden Herrengarten-Komplexes befindet sich das zweiteilige Figurenensemble der in Siegen geborenen Musiker Adolf und Fritz Busch, 2017 geschaffen von der Bildhauerin Christel Lechner. Es handelt sich ebenfalls um städtisches Eigentum (Geschenk des Freundeskreises der Busch-Brüder e. V.). Die beiden überlebensgroßen Figuren (227 bzw. 220 cm hoch) aus farbig gefasstem Beton sind in der Vergangenheit mehrmals Opfer von Vandalismus geworden. Im Sommer 2018 wurde die Plastik des Dirigenten Fritz Busch komplett zerstört. Eine neu hergestellte Figur wurde im Dezember 2018 an derselben Stelle wiederaufgestellt. Die Kosten für hierfür (für Herstellung und Neuaufstellung rd. 11 T€) fielen der Stadt anheim.



Anfang April 2019 wurde die Figur des Geigers Adolf Busch vollständig mit einer Silberschicht überzogen. Die Täter beider Straftaten konnten nicht ermittelt werden. Aktuell hat KulturSiegen einen Auftrag an das Atelier Christel Lechner (Witten) erteilt, um die Figur des Adolf Busch fachgerecht (mit Trockeneisnebel) von der Silberschicht zu befreien und farblich zu rekonstruieren. Im selben Atemzug soll die Figur des Fritz Busch, der in den vergangenen zwei Jahre abermals diverse kleinere Kratzer und Kritzeleien zugefügt wurden, mit geringem Stundenaufwand ausgebessert bzw. farblich überarbeitet werden. Der Auftrag insgesamt beläuft sich hierfür auf brutto 2.796,50 €.

Der Abtransport der beiden Figuren ist für April vorgesehen. Für den Zeitpunkt der Rückkehr der überarbeiteten Kunstwerke bedarf es einer planerischen Aussage. Eine Wiederaufstellung des Figurenensembles am bisherigen Standort scheidet aus.

Aus gestalterischen Überlegungen und zum besseren Schutz der Plastiken soll für diese dauerhaft im Schlosspark ein neuer Standort gefunden werden. Der Schlosspark ist in den vergangenen Jahren kaum Schauplatz nennenswerter Fälle von Vandalismus gewesen. (Die diversen Zugänge zum Schlosspark sind nachts verschlossen.) Im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Rund um den Sieberg“ wird der primär für Musikdarbietungen genutzte Pavillon durch einen Neubau ersetzt werden. Die örtliche Nähe zum Musikpavillon wird hier auch als gedankliche Brücke gesehen: Die Brüder, die von Siegen ausgehend, vor dem Hintergrund der NS-Zeit international als Musiker Karriere machten, könnten hier sinnbildlich für die musikalischen Darbietungen Pate stehen und die musikhistorische Tradition Siegens vor Augen führen.

In der Nähe des Pavillons bieten sich zwei mit der Abteilung 4/6 Grünflächen abgestimmte mögliche Standorte an, die im Folgenden, als Varianten a) und b) bezeichnet, beschrieben werden. Die Standortvorschläge a) und b) sind in den nachfolgend abgebildeten Auszügen aus dem Stadtplan bzw. der Luftbildaufnahme gekennzeichnet.



(Quelle: SiGIS, Maßstab 1:555)

### Standort a) Blumenbeet



Aus Richtung Pavillon gesehen befindet sich links oberhalb der Zuschauerränge am Rand der sog. Blumenwiese ein Pflanzbeet. Diese Stelle würde sich anbieten, da sie von den Parkbesuchern in einem großen Bogen unter Wahrung eines Abstandes umkreist werden kann. Somit könnte auch das komplett farbig gestaltete Figuren-Paar Grundfläche der Sockel. 80 x 80 cm) gut betrachtet werden kann. Durch die umgebende, jahreszeitlich changierende Bepflanzung ringsum wären die Figuren auch etwas geschützt vor Schmierereien und Kratzern.

**Standort b) Schlossmauer**

In unmittelbarer Nähe zu vorgenannter Stelle im Schlosspark verläuft die mittlerweile im Rahmen des Förderprojekts „Rund um den Siegburg“ sanierte Schlossmauer. Zwischen Schlossmauer und Gehweg verläuft ein an der vorgeschlagenen Stelle ein noch weitgehend unbepflanzter Grünstreifen, auf dem die beiden Figuren gut nebeneinander Platz fänden. Die Nähe zum „Musikschaukasten“ Pavillon wäre auch hier noch gegeben. Zu bedenken ist jedoch, dass bei einer Platzierung vor der Mauer des erhaltenen Festungsbaus ein Umrunden der Figuren durch die Parkbesucher (und somit eine 360°-Betrachtung) nicht möglich wäre. Auch könnte der Blickrichtung der Figuren ein Bezugspunkt fehlen, wohingegen diese bei geschickter Positionierung an der unter Punkt a) beschriebenen Stelle konkret auf die

für Musik und Tanz bestimmte Fläche des Pavillons ausgerichtet wäre.

Die bauliche Aufstellung soll, wie bereits am Standort Herrngarten erfolgt, durch den städtischen Bauhof in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Stadtgrün und Wald vorgenommen werden, sodass über die vorgenannten Atelierkosten für Reinigung und Farbreparatur hinaus keine finanziellen Auswirkungen beziffert werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt.  <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

**Veranschlagung**

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

**Klimaschutz**

<b>Klimarelevanz</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  			

Im Auftrag

gez.

A. Schneider  
Abteilungsleiterin

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.